

(alpin und voralpin)

1. Wie nennt man das Ökonomiegebäude als ganzes, im Gegensatz zum Wohnhaus?  
("Futterhaus", "Stall und Stadel", "Scheuer")
2. "Das Vieh ist im Stall" (Übers.)  
(achten: in Stall, im Stall(e))  
"Stall"/"Ställe" Sg./Pl.  
"Ställelein" Dim. Sg./Pl.
3. Die Stalldecke ("Überboden", "Decke")
4. Der seith. oder mittlere Gang, wo man gehen kann ("Stallgang")
5. Der Graben, in dem die Jauche abrinnt  
("Graben", "Greben", "Rinne", "Kahne")
6. Der Mistlagerplatz ("Mistlege")
7. Der Misthaufen ("Haufen"/"Stock")
8. Womit wird der Mist aus dem Stall geschafft? (Schubkarren, Gabel, oder mit Wagen, falls nur alle drei Monate ausgemistet wurde (ostalpin))
9. Wohin rinnt die Jauche? ("Mistloch", "Grube") Wichtig: Feststellen, seit wann die Jauche genutzt wird
10. Standort des Viehs (Lehm- Bretterboden)  
("Kühbett", "Stand", "Brücke")
11. Scheidewand zwischen je 2 (1) Kühen im Stall ("Schaltere", "Unterschlag")  
ev. nur bei Pferden üblich
12. Was legt man dem Vieh unter? ("Streue")

13. Woraus frißt das Vieh das Futter?  
("Krippe", "Barn", "Trog")
14. Die Heuraufe, bes. f. Ziegen, Pferde  
("Raufe"/"Leiter")